

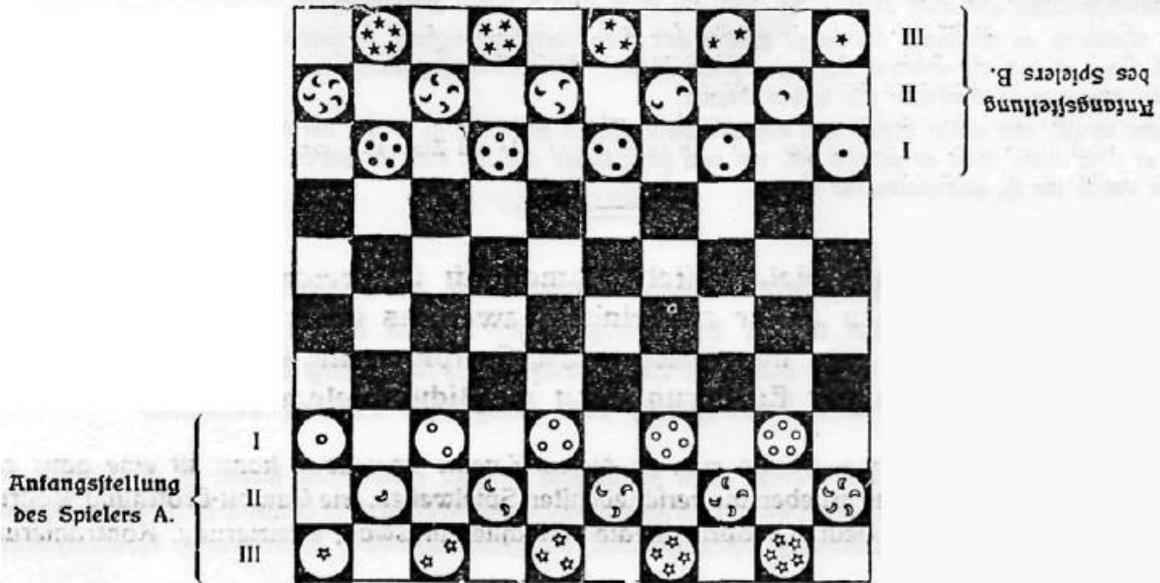
# Salta-Spiel.

Ein Brettspiel für 2 Personen.

(Geistlich geschützt.)

## Spielregeln.

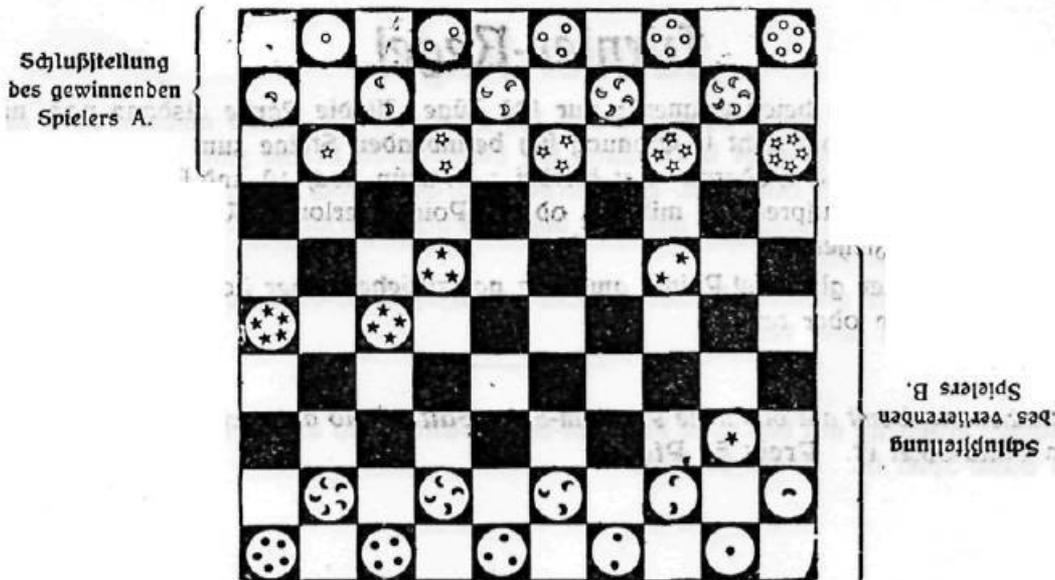
Das Salta-Spiel wird von zwei Gegnern auf einem Salta-Plan von 100 Feldern gespielt; der eine benutzt die grünen, der andere die 15 roten Steine. Das ganze Spiel bewegt sich nur auf den schwarzen Feldern. Das besetzte Brett sieht in der Anfangsstellung so aus:



Also in der I. Reihe befinden sich die Sonnen, in der II. Reihe die Monde, in der III. Reihe, der dem Spieler zugewandten Seite, die Sterne; jeder der beiden Gegner hat seine Steine vor sich in der Reihenfolge 1—5 von links mit I anfangend.

Das Spiel besteht darin, daß beide Spieler ihre Steine auf die entgegengesetzte Seite bringen müssen, und zwar so, daß sie schließlich in derselben Schlachtfornung stehen wie anfangs.\*) Beide Gegner ziehen Zug um Zug, und zwar immer von einem Felde auf eins der vier benachbarten Felder, falls dasselbe leer ist; sobald aber ein benachbartes Feld von einem Gegner-Stein besetzt ist, muß derselbe übersprungen werden, falls das in derselben Linie liegende folgende Feld frei ist.

Die nachfolgende Figur gibt das Bild einer zu Ende gespielten Salta-Partie.



A. hat gewonnen, da sich seine Steine in der richtigen Endstellung befinden, während B. noch mit 4 Steinen (10 Züge = 10 Points) zurück ist.

\*) Hat der eine Spieler den andern festgesetzt oder eingeschlossen, so muß also Ersterer seine Truppen den Endzielen zuführen. Bei Einschließung muß der Einschließende dem Eingeschlossenen immer noch ein Feld zum Ziehen offen lassen.

# Züge.

1. Ich ziehe wie beim Damenspiel mit einem Steine auf ein benachbartes schwarzes Feld, entweder schräg vorwärts oder auch schräg rückwärts.
2. Kommt mir ein Stein des Gegners quer vor einen meiner Steine zu stehen, so muß ich bei freiem folgenden Felde den Gegnerstein überspringen, wie beim Damenspiel. Es wird jedoch niemals ein Stein fortgenommen.
3. Wenn ich das Springen vergessen sollte, so muß der Gegner mir „Salta“ (Springe!) zurufen.
4. Ich darf also nicht an einer anderen Stelle mit einem Steine schieben, wenn ich irgendwo überspringen muß. Doppel- oder dreifache Sprünge auf einmal machen, ist nicht zulässig.  
Zurückspringen gilt auch nicht, wohl aber, wie schon oben bemerkt, zurückziehen.
5. Werde ich an mehreren Stellen zu gleicher Zeit in Springstellung versetzt, so darf ich nur an einer Stelle springen, mein Gegner muß dann, ehe ich die weiteren Sprünge ausführen darf, zuerst einen Zug tun; denn die ganze Partie besteht aus lauter abwechselnden Zügen bezw. Sprüngen der beiden Gegner.  
Habe ich (A) alle meine Steine zum richtigen Ziele geführt (siehe Fig. 2), so hat der Gegner (B) verloren, und zwar soviel Points, als er noch allein Züge zu machen hat, um auch seine Steine alle am Ziele zu haben, (dies sind in Fig. 2 zehn Züge, also 10 verlorene Points für B, gewonnene für A).

Die Kunst des Saltaspiels besteht namentlich in dreierlei: erstens darin, seine eigenen Steine ihren Zielen näher zu bringen, zweitens darin, dem Feinde seine guten Positionen zu entreißen, was namentlich durch Zersplitterung der gegnerischen Truppen erreicht wird, drittens in der Eroberung von möglichst vielem Terrain.

Die Zahl der Kampfarten, welche man zu diesem Zwecke anwenden kann, ist eine ganz erhebliche und die Kombinationen derselben ergeben die verschiedensten Spielweisen, wie Gambit-Eröffnung, Bohrmethode, die gedeckten schrägen Linien, Deckung, Sprungdeckel, Abschließungswall, Retirierung, Kontrahierung, Festsetzung etc. etc.\*)

Je mehr man Salta spielt, desto mehr kommen diese Begriffe zum Bewußtsein.

\*) Vergl. Salta, das neue Brettspiel von Prof. Dr. Schubert.

## Turnier-Regel.

Beim Turnieren spielen beide Gegner je nur 120 Züge. Ist die Partie alsdann noch nicht zu Ende, so zieht jeder Spieler seine noch nicht in Ordnung sich befindenden Steine zum Ziele. Alsdann gelten die feindlichen Steine nicht mehr als Hindernis. Hat hierbei z. B. Grün noch 10 und Rot noch 5, 6 oder 9 Züge zu machen, so hat Grün dementsprechend mit 5, 4 oder 1 Points verloren. Auch hat der Nachziehende am Schlusse einen Zug nachzuziehen.

Haben beide Gegner gleichviel Points am Ende nachzuziehen, oder kommen beide zugleich aus, so ist die Partie unentschieden oder remis.

Wir machen ergebenst auf das neue Problem-Spiel Salta-Solo aufmerksam, welches eine vorzügliche Vorstudie zum Salta-Spiel ist. Preis 50 Pfg.